

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachste Petitzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37171.] Pest, im September 1872.  
P. T.

Ich beehre mich hiermit Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine *Sortiments-Buchhandlung* gründe und selbe unter der wechselgerichtlich protokollirten Firma

#### Samuel Zilahy

in einem höchst günstig gelegenen Locale (Waitznergasse No. 9) am 1. November a. c. eröffnen werde.

Der in stetem Wachsen begriffene grossartige Aufschwung der Handels- und Industrie-Verhältnisse unserer Landes-Hauptstadt und die mit dieser Entwicklung in naturgemässer Verbindung sich eröffnenden neuen Absatzquellen bieten hinreichendes Feld für die Thätigkeit einer neuen, auf gesunder Basis gegründeten Buchhandlung.

Die Erfahrungen einer 13jährigen ununterbrochenen Thätigkeit im Buchhandel, genaue, in 9jähriger Praxis erworbene Kenntniss der Platzverhältnisse, ausgebreitete Connectionen und mehr als hinreichende Capitalien sind die leitenden Factoren, welche mich mit voller Ruhe an die Gründung meines eigenen Herdes gehen lassen, und gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, dass es mir gelingen wird, mit Hilfe der bezeichneten Mittel das junge Etablissement rasch zur Blüthe zu bringen. Hinsichtlich meiner Fachkenntnisse erlaube ich mir mit besonderer Genugthuung auf das Resultat meiner Wirksamkeit in der hochangesehenen Buchhandlung des Herrn *Moritz Ráth* hinzuweisen, der mich in Anerkennung meiner Dienstleistungen in der letzten Zeit zum öffentlichen Gesellschafter der Platzfirma seines Sortimentsgeschäftes erhob, und aus welchem ich jetzt nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn *Ráth* scheidet, um mich ganz selbständig zu machen.

Ich bin in der angenehmen Lage melden zu können, dass bei meiner Anwesenheit in Leipzig die Herren

<i>E. Keil,</i>	<i>Breitkopf &amp; Härtel,</i>
<i>E. A. Seemann,</i>	<i>C. F. Amelang (Verl.),</i>
<i>J. T. Wöller,</i>	<i>F. Brandstetter,</i>
<i>Leopold Voss,</i>	<i>B. Tauchnitz,</i>
<i>Alphons Dürr,</i>	<i>Bernhard Schlicke,</i>
<i>J. A. Barth,</i>	<i>A. Felix</i>

und noch mehrere andere bedeutende Verleger mir vertrauensvoll mit Conto-Eröffnung entgegenkamen und glaube ich sicher, dass diese Vertrauensmanifestation solch hochangesehener Firmen auf alle anderen Herren Verleger günstig einwirken wird.

Nach dem Vorausgeschickten erlaube ich mir nun, Sie mit der höflichen Bitte anzugehen, mir — wo es noch nicht geschehen — gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen, mit Hinnahme der aufrichtigen Versicherung, dass ich es stets und in erster Linie für strenge Pflicht halten werde, meinen eingegangenen geschäftlichen Verpflichtungen nach

allen Richtungen pünktlichst gerecht zu werden.

Für einzelne, hervorragend in meinem Wirkungskreis passende Artikel werde ich mich besonders verwenden und aus diesem Grunde die Novitäten selbst wählen; *unverlangte Zusendung von Novitäten erbitte ich also nur von den speciell angesuchten Seiten*, hingegen werde ich die rascheste directe Uebermittlung von (2) Verlagskatalogen, Prospecten, Wahlzetteln, Placaten etc. dankbar entgegennehmen.

Meine Commissionen hatten die Herren *Carl Gronemeyer* in Wien, *Otto Klemm* in Leipzig

die Güte zu übernehmen, und werden genannte Herren von mir stets mit Cassa zur Einlösung von Baarpacketen versehen sein.

Indem ich schliesslich Ihre geneigte Aufmerksamkeit auf die angeschlossene Empfehlung besonders hinzulenken mir erlaube, halte ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen angelegentlichst empfohlen und zeichne

Hochachtend und ergebenst  
Samuel Zilahy.

Eigenhändig unterschriebene Circulars sind bei den Vorständen in Leipzig und Wien deponirt.

Herr Samuel Zilahy, aus Kecskemét gebürtig, ist seit Juni 1870 in meiner Buchhandlung, zuletzt als Gesellschafter der Sortiments-Platz-Firma thätig. Indem er nun aus meinem Geschäft scheidet, um den eigenen Herd zu gründen, erfülle ich mit Vergnügen seinen Wunsch, ihn im Buchhandel einzuführen. Vollkommene Kenntniss von Land und Leuten, bei mir bewährter rastloser Fleiss, unermüdete Thätigkeit, die Redlichkeit und der Ernst seines Charakters und reiche Erfahrungen machen Herrn Zilahy des Vertrauens der Herren Collegen würdig. Ich erlaube mir ihn den Herren Verlegern auf das angelegentlichste zu empfehlen.

Pest, 18. September 1872.

M. Ráth.

[37172.] Reutlingen, 1. October 1872.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Buchhandlung an Herrn *Egmont Fehleisen* aus Stuttgart mit dem Heutigen mit Activen und Passiven verkauft habe. Die wenigen Saldo-Reste, welche durch Differenzen aus dem vorigen Jahre noch bestehen, werden von mir, soweit sie bis 1. October erledigt werden können, bereinigt.

Ueber die Solidität des Käufers glaube ich nach den beigedruckten Empfehlungen nichts weiter hinzufügen zu müssen. Derselbe wird, mit mehr als hinreichenden Geldmitteln versehen, das Geschäft in der bisherigen soliden Weise fortführen, und bin ich der sichern Ueberzeugung, dass sich Herr *Fehleisen* angelegen sein lassen wird, den allseitigen Credit, den das Geschäft genossen, sich durch seine Ehrenhaftigkeit ungestört zu erhalten.

Mit verbindlichem Danke für das mir in so reichem Masse geschenkte Vertrauen, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Ueber meine weiteren Unternehmungen erlaube ich mir Ihnen in Bälde Mittheilung zu machen.

Achtungsvoll

A. Fleschhut.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des Herrn *Fleschhut* beehre ich mich, den geehrten Herren Collegen anzuzeigen, dass ich das Geschäft unter der Firma:

#### Egmont Fehleisen in Reutlingen

in der seitherigen soliden Weise fortführen werde.

Die Erfahrungen, die ich mir während elfjähriger Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren *Ebner* in Ulm, *Konrad Wittwer* in Stuttgart und *Kranzfelder* in Augsburg erworben habe, lassen mich hoffen, dass ich auch meinem eigenen Geschäft mit günstigem Erfolge vorstehen werde.

Die Empfehlungen meiner früheren Chefs werden meine Bitte um Offenhaltung des Contos, und wo solches noch nicht der Fall, um Eröffnung desselben unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, Wahlzettel, Kataloge, Prospective und Colportage-Vertriebsmittel bitte ich mir dagegen stets unverlangt in 3facher Anzahl zu senden.

Meine Commissionen wird in Stuttgart Herr *Konrad Wittwer* wie bisher besorgen, in Leipzig hatte Herr *Bernhard Hermann* die Freundlichkeit solche zu übernehmen, und werden diese beide Herren stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich der Hoffnung hingebe, unsere Geschäftsverbindung zu einer sehr lebhaften, für beide Theile angenehmen sich entwickeln zu sehen, zeichne ich

mit collegialer Hochachtung  
Reutlingen, 1. October 1872.

Egmont Fehleisen.

### Zeugnisse.

Ich entspreche dem Wunsche des Herrn *Egm. Fehleisen*, seinem Etablissements-Circular einige empfehlende Worte beizufügen, gern, indem ich denselben meinen Herren Collegen aufs wärmste empfehlen kann.

Er erlernte bei mir den Buchhandel und war im Ganzen meinem Geschäft 7 Jahre lang ein energischer, fleissiger und rechtlicher Mitarbeiter, so dass ich der festen Ueberzeugung sein kann, er wird dies auch für sein eigenes Geschäft bleiben. Eine Geschäftsverbindung mit ihm wird für die Herren Verleger nur lobnend und erfreulich sein; ich nehme keinen Anstand, ihm unbedingten Credit zu eröffnen.

Ulm, 7. September 1872.

Fr. Ebner,

Firma: J. Ebner'sche Buchhandlung.